



GEMEINDE WALCHUM

Walchum, den 23.05.2016

PROTOKOLL

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Walchum am 23. Mai 2016 im Schützenhaus Hasselbrock

Es sind anwesend:

Bürgermeister Hermann Schweers, Walchum	CDU-Fraktion Walchum
Werner Ahrens, Walchum	CDU-Fraktion Walchum
Stefan Glandorf, Walchum	CDU-Fraktion Walchum
Hans-Hermann Griese, Walchum	CDU-Fraktion Walchum
Gerhard Hartmann, Walchum	CDU-Fraktion Walchum
Ludger Lienland, Walchum	CDU-Fraktion Walchum
Alois Milsch, Walchum	CDU-Fraktion Walchum
Jürgen Terhorst, Walchum	CDU-Fraktion Walchum
Alfons Wessels, Walchum	CDU-Fraktion Walchum
Heinz Dirksen, Walchum	SPD-Fraktion Walchum
Josef Gründer, Walchum	SPD-Fraktion Walchum

TAGESORDNUNG:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Schweers eröffnet die Sitzung und heißt alle Ratsmitglieder herzlich willkommen. Besonders begrüßt er 3 anwesende Zuhörer.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit der Ratsmitglieder

Bürgermeister Schweers stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ratsmitglieder fest. Es sind alle Ratsmitglieder anwesend.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Schweers stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Schweers stellt die Tagesordnung fest.

5. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Der Bedarf einer Einwohnerfragestunde ist nicht gegeben.

**6. Genehmigung des Protokolls vom 29. Februar 2016
(Öffentliche Sitzung)**

Das Protokoll ist allen Ratsmitgliedern zugegangen; es wird einstimmig genehmigt.

7. Bau einer Wagenremise für Schulungszwecke

Mit dem Bau dieses historischen Gebäudes wird das regionaltypische Ensemble mit historischen Elementen abgerundet, da sich die Remise in die bereits ortsbildprägenden Bereiche um das Heimathaus usw. wunderbar integriert. Es entsteht eine Einheit aus zahlreichen, harmonisch ineinandergreifenden, typisch ländlichen Elementen. Ein Anziehungspunkt und Kommunikationsstätte für sämtliche Touristen, aber auch für das dörfliche Leben.

Das Nutzungsrecht sollte in erster Linie dem Heimatverein übertragen werden; wobei die öffentliche Nutzung aber mit im Vordergrund steht.

Für dieses Projekt sind Fördermittel beim Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems (ArL), dem Landkreis Emsland und der Emsländischen Sparkassen-Stiftung beantragt worden.

Die Finanzierung ist wie folgt vorgesehen:

Gesamtkosten	119.187,26 €
Förderung ArL	63.160,00 €
Landkreis Emsland	15.000,00 €
Emsl. Sparkassenstiftung	15.000,00 €
Eigenmittel der Gemeinde	26.027,26 €

Über die Förderanträge ist entschieden worden, die Sparkasse Emsland sowie der Landkries Emsland haben die eingeplanten Zuschüsse Höhe von je 15.000,00 € inzwischen bewilligt.

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis und zeigt sich erfreut über die Bewilligung der Mittel der Emsl. Sparkassenstiftung und des Landkreises Emsland.

Der Rat beschließt nach ausführlicher Diskussion einstimmig, nach Vorlage aller Bewilligungsbescheide über die beantragten Fördermittel die Maßnahme wie dargestellt umzusetzen.

8. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 "Geschäfts- und Gesundheitszentrum" im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB

Seitens des Bürgermeisters wird mitgeteilt, dass in dem Bereich des Bebauungsplanes Nr. 29 mehrere Bauvorhaben geplant sind, die nicht den Festsetzungen des rechtsverbindlichen Planes entsprechen. Die Entwicklung bei dem Bau von Wohnhäusern geht dahin, dass Bauherren eine gewisse Freiheit bezüglich der Festsetzungen hinsichtlich der Geschossigkeit, der Traufhöhe, der Firsthöhe, der Dachgestaltung, Erkern, Säulen, erwarten, um ihre Vorhaben realisieren zu können.

Um den Wünschen der verschiedenen Bauherren zu entsprechen, ist es daher erforderlich, das Maß der baulichen Nutzung im Bebauungsplan Nr. 29 zu ändern. Die Änderung kann im vereinfachten Verfahren erfolgen.

Ein entsprechender Änderungsentwurf liegt vor.

Beschluss:

Der Rat beschließt nach ausführlicher Diskussion einstimmig, die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Geschäfts- und Gesundheitszentrum im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB vorzunehmen und das öffentliche Auslegungsverfahren einzuleiten sowie eine eingeschränkte Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (nur Landkreis Emsland) durchzuführen.

9. 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 "Erweiterung Wochenendhausgebiet Emstal" im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB

Geänderte städtebauliche Entwicklungen erfordern eine erneute Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Erweiterung Wochenendhausgebiet Emstal“ (vormals Wochenendplatzgebiet).

Geplant ist eine teilweise Reduzierung der zulässigen Grundfläche pro Parzelle (von 800 qm auf 500 qm) sowie an anderen Bereich eine Erhöhung der zulässigen Grundfläche (von 75 qm auf 90 qm), um eine wirtschaftliche Nutzung der einzelnen Parzellen zu ermöglichen.

Ein entsprechender Änderungsentwurf liegt vor.

Beschluss:

Der Rat beschließt nach ausführlicher Diskussion einstimmig, die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Erweiterung Wochenendhausgebiet Emstal“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB vorzunehmen und das öffentliche Auslegungsverfahren sowie eine eingeschränkte Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

10. Grundstücksangelegenheiten

10.a Grundstücksangelegenheit Mareike Jägers, Loewnerstraße 3, Dersum, und Marcel Schulte, Herzogstraße 9, Walchum

Frau Jägers und Herr Schulte haben einen Antrag auf Erwerb eines etwa 1.000 qm großen Grundstücks im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 26 „Nordesch“ gestellt.

Wegen der Dringlichkeit der Angelegenheit wurde der Kaufvertrag bereits abgeschlossen und die Vermessung des Grundstücks beantragt.

Eine entsprechende Kaufpreiszahlung für 1.000 qm (32.000,00 €) ist bereits eingegangen.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, dem bereits abgeschlossenen Grundstückskaufvertrag nachträglich zuzustimmen.

10.b Grundstücksanträge für den Erwerb eines Baugrundstückes im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 29 "Geschäfts- und Gesundheitszentrum

Bürgermeister Schweers teilt mit, dass folgende Personen den Erwerb eines Grundstücks im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 29 beantragt haben:

- Frank Rehnen, Im Birkengrund 34, geb. am 29.04.1989,
- Thomas Westhus, Im Birkengrund 21, geb. am 15.05.1991,
- Dennis Telgen, Südfeld 14, geb. am 31.05.1990,
- Michael Gerdes, Hauptstraße 3, geb. am 26.03.1991 und
- Marcel Gründer, Hauptstraße 10, geb. am 21.06.1992
- Dennis Wessels, Südfeld 1, geb. am 11.02.1988

Der Kaufpreis für ein Grundstück in dem genannten Bereich beträgt für Einheimische bzw. für Familien mit Kindern 32,00 €/qm.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, den Grundstücksanträgen stattzugeben. Der Bürgermeister wird ermächtigt, eine entsprechende Vermessung der Bauplätze zu beauftragen und die Grundstückskaufverträge mit den oben genannten Antragstellern zu gegebener Zeit abzuschließen.

11. Anträge und Anregungen

Es werden keine Anträge gestellt bzw. Anregungen gegeben.

12. Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

12.a Anschaffung eines PKW-Anhängers

Bürgermeister Schweers teilt mit, dass vom Lohnunternehmen Hans Krallmann, Lehe, für den Bauhof der Gemeinde Walchum ein PKW-Anhänger (bis 7,5 t) angeschafft wurde. Der Anschaffungspreis beträgt 1.250,00 €.

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis.

12.b Anschaffung eines VW Transporter für den Bauhof

Wie im Rahmen der Haushaltsplanberatung erwähnt, war die dringende Anschaffung eines VW Transporters für den Bauhof unumgänglich. Bei Zuzahlung eines Betrages in Höhe von 12.000,00 € wurde vom Autohaus Wessels, Walchum, Mitte April 2016 ein gebrauchter VW Transporter (Erstzulassung 12/2011) erworben.

Beschluss:

Der Rat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

c) Alte Schule Hasselbrock

Die alte Schule Hasselbrock wurde durch Architekt Kuper in Augenschein genommen. Bürgermeister Schweers und stellvertr. Bürgermeister Alois Milsch nahmen an der Besichtigung teil und standen für die erforderlichen Auskünfte zur Verfügung.

Der Rat beschließt einstimmig, Herrn Kuper zu beauftragen, eine energetische Berechnung und Renovierungsvorschläge zu erarbeiten. Herr Kuper wird eine Ansichtsskizze mit neuem Eingang von der Straßenseite anfertigen und den Raumbedarf ermitteln.

Sobald die Unterlagen vorliegen, wird der Rat darüber erneut beraten.

d) Antrag des Reitervereins Walchum-Sustrum-Moor

Der Reiterverein Walchum-Sustrum-Moor beabsichtigt die Erneuerung der Hallenbeleuchtung und bittet hierfür um einen angemessenen Zuschuss zu den Kosten.

Der Rat beschließt einstimmig, dem Verein einen Zuschuss in Höhe von 500,00 € zur Verfügung zu stellen.

e) Seniorenausflug

Bürgermeister Schweers teilt mit, dass der Seniorenausflug in diesem Jahr nach Bad Zwischenahn führt.

f) Instandsetzung der Hasselbergstraße

In der 24. / 25. KW wird die Firma Hackmann, Wipplingen, in Zusammenarbeit mit dem WZV die Hasselbergstraße instand setzen. Beabsichtigt ist ein seitlicher Schottereinbau und eine Abspaltung. Die Kosten werden sich auf ca. 25.000,00 € belaufen.

Der Rat beschließt einstimmig, entsprechend zu verfahren und die für die Instandsetzung notwendigen Haushaltsmittel überplanmäßig bereitzustellen.

g) Zuschuss Oldtimerclub

Der Rat beschließt einstimmig, dem Oldtimer Club für die diesjährige Durchführung des internationalen Oldtimertreffens einen Zuschuss in Höhe von 500,00 € zu gewähren.

h) Erschließung „Glückauf“ und „Fehn“

Die letzte Bitumenschicht soll in Teilabschnitten in den Baugebieten „Glückauf“ und im „Fehn“ aufgetragen werden. Die Angebote hierzu werden zur Zeit eingeholt. Der Rat beschließt einstimmig, der günstigst bietenden Firma den Auftrag zu erteilen und die Arbeiten ausführen zu lassen.

Die Haushaltsmittel werden außerplanmäßig bereitgestellt.

i) Erschließungsstraße

Der Rat beschließt einstimmig, die Erschließungsstraße nördlich der Straße „Am Markt“ im Sommer / Herbst auszubauen. Es liegen bereits 6 Reservierungen für Baugrundstücke vor.

Die notwendigen Haushaltsmittel werden außerplanmäßig bereitgestellt.

j) Anschaffung eines Bürgerbusses

Der Rat beschließt einstimmig, eine Umfrage zu starten, ob die Anschaffung eines Bürgerbusses in der Gemeinde gewünscht wird. Im Vorfeld ist jedoch per Umfrage zu klären, ob sich Ehrenamtliche bereit erklären, den Bus zu fahren.

13. Schließung der öffentlichen Sitzung

Bürgermeister Schweers schließt die öffentliche Sitzung.

Hermann Schweers
-Bürgermeister-

